

Mercedes-Kombi fährt Autotransporter hinauf



Essen-Nordviertel (NRW). Ein recht kurioser Verkehrsunfall ist am Vormittag glücklicherweise glimpflich ausgegangen. Vor einem Autohaus am Berthold-Beitz-Boulevard steht ein Autotransporter mit abgesenkter Ladefläche ...

... und angelegten Auffahrampen. Ein 67 Jahre alter Mann befährt mit seinem Mercedes-Kombi eben diese Straße, bemerkt den Autotransporter und will nach links auf den zweiten Fahrstreifen ausweichen. Dort befindet sich nach seinen Angaben jedoch ein überholendes Fahrzeug.

Das Ausweichmanöver misslingt.

Der 67-Jährige bekommt den Mercedes nicht mehr rechtzeitig zum Stillstand und fährt so den Autotransporter über die Auffahrrampe hinauf. Allerdings nur mit den beiden rechten Rädern, die zwei linken hängen in der Luft. Zu allem Übel wird der Kraftstofftank beschädigt, etwa 40-50 Liter Benzin treten aus.

Die Benzindämpfe sind deutlich zu riechen, eine nicht ungefährliche Situation. Der Fahrer des Mercedes kann sein Fahrzeug unverletzt verlassen, ein Transport ins Krankenhaus ist nicht notwendig.

Die Einsatzkräfte fangen den Kraftstoff mit Bindemitteln und Behältern auf, bringen vorsichtshalber Pulverlöscher und ein Strahlrohr in Stellung.

Zu guter Letzt wurde der verunglückte Kombi durch ein Unternehmen geborgen, die Straße gereinigt und nach zwei Stunden rückte das letzte Feuerwehrfahrzeug wieder ab.

Bleibt noch ein dienstbeflissener Motorrollerfahrer zu erwähnen, der seinen Roller mit laufendem Motor und brennender Zigarette im Mundwinkel auf der Gegenfahrbahn durch die Absperrung schob. Auf sein Verhalten angesprochen meinte er, er müsse jetzt schließlich zur Arbeit. Sprach es, setzte sich auf seinen Roller und verschwand. Unerkannt.

Text, Foto: Feuerwehr Essen